



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2023

3,317: Ungleichheit und Umverteilung

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Aktive Teilnahme, Analog, Einzelarbeit Individualnote (10%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3,317,1.00 Ungleichheit und Umverteilung](#) -- Deutsch -- [Sachs Dominik](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Studierende sollten Grundkenntnisse in Statistik, sowie Mikro- und Makroökonomik haben. Für Studierende im Major International Affairs wird empfohlen, den Kurs Quantitative Methoden (3,306,1.00) bzw. den englischen Counterpart Quantitative Methods (3,307,1.00) idealerweise bereits besucht zu haben, jedoch ist dies keine zwingende Voraussetzung. Für Studierende in anderen Majors ist ein vorheriger Besuch einer vergleichbaren Veranstaltung in quantitativen Methoden/Ökonometrie ebenfalls hilfreich, aber auch keine zwingende Voraussetzung.

Lern-Ziele

Erstes Lernziel: die Studierenden erhalten ein gutes Verständnis davon, wie verschiedene Dimensionen von Ungleichheit gemessen werden können, und wie verschiedene Ungleichheitsmasse interpretiert werden können. Wir werden hier neben Einkommens- und Vermögensungleichheit auch geschlechtsspezifische Ungleichheit und Chancen(un)gleichheit betrachten.

Zweites Lernziel: die Studierenden lernen die wichtigsten empirischen Fakten bezüglich Ungleichheit. Insbesondere, beschäftigen sie sich dabei mit den empirischen Methoden, die momentan an der "Research Frontier" angewandt werden.

Drittes Lernziel: die Studierenden werden lernen, selbstständig mit Daten zu arbeiten. Der Fokus wird aber primär auf Visualisierung und Interpretation liegen. Es wird Inputs vom Dozent geben, die den Studierenden dabei helfen, mit der Software R zu arbeiten.

Viertes Lernziel: die Studierenden werden verschiedenen Elemente von real existierenden Sozialstaaten (für die Schweiz aber auch andere Länder) sowie deren Anreiz- und Verteilungswirkungen kennenlernen. Insbesondere Einkommensteuer, Sozialhilfe, Bildungs- und Kita-Subventionen.

Fünftes Lernziel: es werden verschiedene Umverteilungspolitiken mit sowohl empirischen als auch theoretischen analysiert und evaluiert. Wenngleich die ökonomische Literatur diesbezüglich sehr technisch ist, wird der Ansatz in dieser Veranstaltung sehr angewandt sein.

Veranstaltungs-Inhalt



Im ersten Teil des Kurses wird der Fokus auf der Messung von Ungleichheit liegen und es werden die empirischen Fakten und Trends erarbeitet. Hierfür werden wir uns in erster Linie mit aktuellen Forschungsarbeiten befassen. Wir betrachten zuerst Ungleichheit in Einkommen und Vermögen. Danach wenden wir uns neuesten Arbeiten bezüglich geschlechtsspezifischer Ungleichheit zu. Letztlich befassen wir uns mit Chancen(un)gleichheit und sozialer Mobilität. Wir betrachten hierbei globale Trends, wenden uns aber auch Unterschieden zwischen verschiedenen Ländern zu.

Im zweiten Teil des Kurses befassen wir uns mit Politikmassnahmen, welche zum Ziel haben, Ungleichheit zu vermindern. Hierbei wird eine normative Perspektive eingenommen und wir werden der Frage nachgehen, welche Politikmassnahmen besonders gut darin sind, für eine gleichere Verteilung des Kuchens zu sorgen, ohne die Grösse des Kuchens zu stark zu vermindern. Zuerst beschäftigen wir uns mit Politikmassnahmen, die das Ziel haben, Einkommens und Vermögensungleichheit zu reduzieren. Danach wenden wir uns Massnahmen zu, die geschlechtsspezifische Ungleichheit reduzieren sollen. Zu guter Letzt wenden wir uns der Evaluierung von Politikmassnahmen zu, welche das Ziel haben, soziale Mobilität zu fördern.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die wöchentlichen Treffen werden meistens in zwei Teile aufgeteilt sein: eine Vorlesungshälfte und eine Hälfte, in der Studierende Präsentationen halten und anschließen diskutiert wird. Es wird eine interaktive Veranstaltung angestrebt.

Der Dozent wird Vorlesungsfolien erstellen, die vor der Vorlesung in Canvas hochgeladen werden. Studierende sollten auch die relevantesten Arbeiten lesen.

Als Input für die selbstständige Arbeit mit Daten wird ein Lehrvideo vom Dozenten bereitgestellt, falls die Zeit dafür während der Vorlesung nicht reicht.

Veranstaltungs-Literatur

Wissenschaftliche Arbeiten, Folien und andere Quellen werden während des Semesters in Canvas zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/4)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	30%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen



--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

2. Prüfungs-Teilleistung (2/4)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Aktive Teilnahme
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	10%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

3. Prüfungs-Teilleistung (3/4)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	30%
Dauer	--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

Take Home Exam 2

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

4. Prüfungs-Teilleistung (4/4)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	30%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

Take Home Exam 1

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Präsentationen: Die Präsentation macht 30% der Gesamtnote aus. Je nach Anzahl der Teilnehmenden werden Präsentationen entweder in Gruppen mit zwei oder drei Personen durchgeführt. Am Anfang des Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit, sich selbstständig über Canvas in Gruppen zu organisieren. Es wird eine Themenliste bereitgestellt, und die Gruppen können dem Dozenten ihre Präferenzen mitteilen. Der Dozent wird sich bemühen, diese Präferenzen bei der Zuteilung der Themen bestmöglich zu berücksichtigen. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der Dozent gerne zur Verfügung.

Take Home Exams: Es wird zwei Take Home Exams geben und diese machen jeweils 30% der Gesamtnote aus. Das erste Take Home Exam bezieht sich auf den Inhalt der ersten Vorlesungshälfte und beinhaltet eigenständige Datenarbeit. Das zweite Take Home Exam bezieht sich auf den Inhalt der zweiten Vorlesungshälfte und beinhaltet ggf. auch Datenarbeit. Vor jeder Prüfung erhalten Sie detaillierte Anleitungen zur Nutzung der Software R und die Daten werden sorgfältig aufbereitet und bereitgestellt.



Falls Sie mit einer anderen Software als R arbeiten möchten, steht Ihnen das selbstverständlich frei.

Ein weiterer Teil beider Prüfungen besteht aus einer kritischen Auseinandersetzung mit kurzen Texten, darunter Policy Papers, Zeitungsartikel, kurze Research Reports und Meinungsartikel. Hierbei wird erwartet, dass Sie Ihr Wissen aus den entsprechenden Vorlesungsinhalten nutzen, um diese Texte zu analysieren und Ihre Standpunkte kritisch zu reflektieren. Bei den Meinungsartikeln handelt es sich möglicherweise um hypothetische Texte.

Der Bearbeitungszeitraum für beide Take Home Exams beträgt jeweils zwei Wochen, um Ihnen ausreichend Zeit zur Vorbereitung und Durchführung der Aufgaben zu geben. Es ist wichtig, dass Sie während des gesamten Semesters regelmässig Ihren E-Mail-Posteingang überprüfen, da dort wichtige Informationen und Materialien bereitgestellt werden. Zusätzlich sollten Sie den entsprechenden Kursbereich in Canvas regelmässig besuchen, um sicherzustellen, dass Sie keine wichtigen Updates oder Änderungen verpassen.

Bitte beachten Sie, dass der regelmässige Vorlesungsbesuch ebenfalls von grosser Bedeutung ist, um den erforderlichen Hintergrund und das Verständnis für die Prüfungsinhalte zu erlangen. Das Take Home Exam baut auf den in der Vorlesung behandelten Themen auf und erfordert ein solides Verständnis des Materials.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der Dozent zur Verfügung.

Aktive Teilnahme: Letztlich macht auch die aktive Teilnahme während den Veranstaltungen 10% der Gesamtnote aus.

Prüfungs-Literatur

Die relevante Literatur wird in Canvas während des Semesters zur Verfügung gestellt.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 24. August 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 16. Oktober 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 16. Oktober 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 45 (Montag, 06. November 2023).